

**Chronik
der Kameradschaft der Feldjäger
von Nov 2020 bis Okt 2021**



Nachtrag zu November 2020

Der Ortsverband Stuttgart trauert um sein ältestes Mitglied Erwin Rössler, der am 22. November im Alter von 95 Jahren verstorben ist.

Der Jahresbeginn 2020 stand ganz im Zeichen der Covid-19 Pandemie. Sämtliche Feiern zu Jahresbeginn, ob offiziell oder privat, unterlagen den geltenden Kontaktbeschränkungen.

Januar 2021

Der Bundesvorstand führt am 09. Januar eine erste Videokonferenz durch, um festzustellen ob es sich hierbei um ein geeignetes Kommunikationsmittel handelt. Bei diesem Test erwiesen sich leider nicht alle Verbindungen als ausreichend stabil.

Die Neuwahl eines Parteivorsitzenden fand während des 33. Parteitages der CDU (15./16.01.) statt. Diese Wahl wurde mit Hilfe einer Videokonferenz durchgeführt. Armin Laschet ist somit Nachfolger von Annegret Kramp-Karrenbauer. Bei der nachgezogenen Briefwahl wurde das Ergebnis bestätigt.

Am 17. Januar verstarb Oberstleutnant Jens Zülicke, Angehöriger der Abteilung Einsatz im Kommando Feldjäger der Bundeswehr, an den Folgen einer Covid-Virus-Infektion.

Wenige Tage später muss der Ortsverband Bonn von seinem ältesten Mitglied Abschied nehmen. Hauptfeldwebel Egon Mattick verstirbt unerwartet im Alter von 96 Jahren.

Im Rahmen der Pandemiebekämpfungsmaßnahmen ordnet Verteidigungsministerin Kramp-Karrenbauer die Schließung der Friseurstuben in den Kasernen an. Die öffentlichen Friseursalons wurden mit dem zweiten „Lockdown“ bereits am 15.12.2020 geschlossen.

Februar

Ebenfalls im Rahmen der Pandemiebekämpfung findet ein Impfgipfel der Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten der Bundesländer, der Bundeskanzlerin und Vertretern der Europäischen Kommission sowie der Pharmaindustrie am 01. Februar statt.

Zur Unterstützung des Militärlazaretts von Lissabon entsendet die Sanitätstruppe der Bundeswehr am gleichen Tag Ärzte und Sanitäter nach Portugal, da vor Ort durch die Corona-Infektionen ein medizinischer Kollaps befürchtet wird.

Die Bundesministerin der Verteidigung und der Generalinspekteur der Bundeswehr unterzeichnen am 09.02. gemeinsam ein Positionspapier „Gedanken zur Bundeswehr der Zukunft“.

Am 26.02. besucht die Verteidigungsministerin das Einsatzkontingent in Afghanistan.

März

In Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz finden am 14. des Monats Landtagswahlen statt.

Der deutsche Bundestag verlängert den Afghanistan-Einsatz der Bundeswehr am 25.03. bis zum 31. Januar 2022 mit einer Obergrenze von 1300 Soldaten. Im Rahmen der Berichterstattung des Bundestagsbeschlusses wird in einem Artikel des Bonner „General Anzeiger“ auch über die Feldjägerfeldwebel Deuschl und Kästner berichtet, die am 14.11.2005 bei einem Attentat in Kabul schwerstverwundet wurden.

April

Das Offizierausbildungsbataillon 2 in Hammelburg wird zum 01.04. aufgelöst und stellt den Ausbildungsbetrieb ein. Die Offizieranwärter der Feldjägertruppe werden nunmehr an der Schule Feldjäger und Stabsdienst in Hannover ausgebildet.

In Hannover wird unter Leitung des Präsidenten der Kameradschaft der Feldjäger, Goetz-Ulf Jungmichel, ein Workshop zur Zukunft der Kameradschaft durchgeführt.

Mai

Der Umzug des Archivs und der Geschäftsstelle der Kameradschaft in das Gebäude 40 werden vom 17. bis 19.05. durchgeführt. Das Archiv und ältere Vereinsunterlagen werden im Keller des Gebäudes zwischengelagert.

Der Inspekteur der Streitkräftebasis Generalleutnant Schelleis erlässt am 18. Mai den Tagesbefehl zu den Eckpunkten für die Bundeswehr der Zukunft. Planungsabsicht ist hierbei die Unterstellung des Kommando Feldjäger der Bundeswehr unter die „Dimension Land“ (ehemals Heer) nach Auflösung der Streitkräftebasis in ihrer derzeitigen Form.

Die 116. Bundesvorstandssitzung findet am 28.05. in Hannover statt. Ein Tagesordnungspunkt ist hierbei die Besprechung erster Ergebnisse des „Workshops Zukunft“. Nach Rücktritt des amtierenden Schatzmeisters aus persönlichen Gründen übernimmt Kamerad Liessmann die Aufgabe zeitlich befristet bis zur Wahl eines neuen Schatzmeisters.

Juni

Am 07. Juni erfolgt im Raum Hannover ein Starkregen in dessen Folge auch das Zwischenlager des Archivs der Kameradschaft überschwemmt wird. Zahlreiche Unterlagen, Bücher, Exponate und Büromöbel sowie Regale des Archivs und der Geschäftsstelle werden dabei zerstört. Vom 09. Bis 15.07. erfolgen deshalb Aufräumarbeiten, um zu retten was noch zu retten ist.

Juli

Vom 14. auf 15. Juli werden weite Teile in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen infolge extremer Starkregenfälle überschwemmt. Betroffen sind unter anderem auch Kameraden des Feldjägerregiments 2. Ihnen wird eine Starthilfe aus dem Fonds „Feldjäger helfen Feldjägern“ überwiesen.

August

Eine außerordentliche Sitzung des geschäftsführenden Bundesvorstands wird am 05.08. durchgeführt, um dringende Vorhaben weiter zu führen.

Oktober

In Berlin (genauer in der Zitadelle in Spandau) wird am 08.10. feierlich mit einem Festakt durch das Feldjägerregiment 1 der „30 Jahre Feldjäger in Berlin“ gedacht.

In der Folgeweche findet sich der erweiterte Bundesvorstand zu seiner 117. Sitzung zusammen.

November

Auch in diesem Jahr kann der Feldjägertag am 18.11. nur mit einer begrenzten Teilnehmerzahl begangen werden.